



Yoshimura Buckling



Drückt man einen Zylinder entlang der vertikalen Achse zusammen, so faltet sich der Mantel unter Umständen in ein regelmäßiges Dreieck/Parallelogrammmuster, das nach dem Forscher Yoshimaru Yoshimura benannt wird. Da es einen hübschen optischen Effekt ergibt und recht einfach zu falten ist, zeige ich hier ein Beispiel.

Es ist günstig, dass die diagonalen Bergfalten etwa 25° - 30° gegenüber der horizontalen geneigt sind. Das erreicht man folgendermaßen:

Man beginnt mit einem querliegenden Papier, Seitenverhältnis 2:1. An einer Seite einen etwa $1/10$ - $1/15$ der Seitenlänge als Klebefalz vorsehen (senkrechte, strichlierte blaue Linie). Diagonale von den gegenüberliegenden Eckpunkten zu den Endpunkten dieser Linie ziehen. Parallel dazu im Abstand von je $1/4$ der verbliebenen Längskante weitere Linien ziehen. Alle diese bergfalten. Durch die Schnittpunkte entgegengesetzt laufender Bergfalten horizontale Talfalten ziehen.

Zylinder an Falz zusammenkleben. Eindrücken der gleichschenkeligen Dreiecke – fertig.

